

Workshops beim GEN-Netzwerktreffen

12.-15. Juni in Sieben Linden

Hier eine Auswahl einiger Workshops, die wir bereits im Vorfeld geplant haben. Es werden weitere tolle Programmpunkte dazu kommen, denn Gemeinschaft ist agil und lebendig. Auch für dein Programmangebot ist sicher noch Platz: Es Zeitfenster, die sich aus den spontanen Eingaben der Teilnehmenden heraus gestalten.

Die unvollendete Demokratie –

- **wie wir sie empfinden und wie sie sein könnte.** In diesem Workshop erleben wir Demokratie durch praktische Methoden. Wir arbeiten mit einer demokratischen Systemaufstellung (entwickelt von Dr. Josef Merk) und dem Dialogformat „Sprechen & Zuhören“. Die Aufstellungsmethode ermöglicht uns, einen Außenblick auf uns selbst zu gewinnen und größere gesellschaftliche Zusammenhänge sichtbar zu machen. In anschließenden Gesprächen in Kleingruppen reflektieren wir gemeinsam unsere Erfahrungen und erarbeiten Ansätze für eine lebendige demokratische Kultur.

Dr. Josef Merk ist im Bundesvorstand von Mehr Demokratie e.V. und arbeitet freiberuflich als Coach, Moderator und Facilitator mit Politik, Zivilgesellschaft und Wirtschaft. www.josefmerk.de

Dieter Halbach, Mitbegründer des Ökodorfes Sieben Linden, Gemeinschaftsberater und Musiker. Er ist Chefredakteur des demokratie! Magazins des Vereins Mehr Demokratie e.V..

Die 8 Schilde als Gemeinschaftsbildungs-Tool

Gemeinsam nähern wir uns auf wilde Weise den 8 Schilden - ein Lebens-Rad, was alle Qualitäten eines Kreises beinhaltet. Dieses Bewusstsein lädt uns ein, lebendige Gemeinschaftsprozesse zu gestalten, in den Kreis zu vertrauen und naturverbunden und orientiert an natürlichen Kreisläufen eine friedvolle Kultur zu schaffen.

Katharina Philipp, Permakultur-Designerin und Wildnispädagogin lebt in der Gemeinschaft Haslachhof am Bodensee. Mit der "Permakultur des Herzens" verbindet sie sowohl innere als auch äußere Landschaften und soziale Felder.

Active Hope! Dem Chaos begegnen ohne verrückt zu werden

Wie können wir in dieser Zeit der Polykrise in Verbindung bleiben - mit uns selbst, meinen Mitmenschen und allen anderen Wesen auf unserem Planeten? Die Lebenshaltung der Tiefenökologie



nach Joana Macy eröffnet Pfade in uns, die zum Bewusstseinswandel führen und unsere Resilienz in diesen chaotischen Zeiten stärkt. Dieser kleine Workshop ist ein Einblick in diese Arbeit.

Gabi Bott Trainerin für Tiefenökologie seit 2001 (Ausbildung u.a. bei Joanna Macy), langjährige Meditationserfahrung, zur Zeit Weiterbildung in Essenzieller Psychotherapie, lebt in Sieben Linden. gabibott.de

Das GEN-Netzwerk in Zeiten der Kriege

Am Beispiel des Ukraine-Krieges begeben wir uns gemeinsam in einen herausfordernden Denk- und Fühlraum: Unser Netzwerk GEN-Europe arbeitet seit einigen Jahren mit Gemeinschaften in der Ukraine und in Russland zusammen. Während der Kontakt zu den Gruppen in Russland seit Februar 2022 fast völlig zum Erliegen gekommen ist, gibt es eine sehr rege Zusammenarbeit und Unterstützung für GEN-Ukraine und zum Teil auch für das ukrainische Permakulturnetzwerk. In dem Workshop geht es um die GEN Projekte, die in den letzten 3 Jahren seit Kriegsbeginn in der Ukraine stattgefunden haben und wie das GEN Netzwerk sich gegenseitig stützt. Und es geht auch um die Herausforderungen vor denen GEN steht, sich in so einem Konflikt politisch zu positionieren. Dabei stellt sich grundsätzlich die Frage, welche Rolle GEN bei der Arbeit mit Gemeinschaften in Konflikt-/Kriegskontexten spielen kann und sollte. Was ist in der heißen Phase eines Konfliktes möglich? Welche Rolle kann GEN z.B. im Bereich Versöhnungsarbeit spielen?

Steffen Emrich Soziokratie-Trainer und Moderator. 20 Jahre als Projektmanager in internat. Konfliktregionen tätig. Er lebt in der Kommune gASTWERKe und war seit 2022 mehrfach privat und als GEN-Europe Vorstand bei GEN-Projekten in der Ukraine. www.procorde.net

Simone Britsch Co-Moderation, seit 22 Jahren in Sieben Linden, Öffentlichkeitsarbeit und Podcasts

Gemeinschaftskompass

Der Gemeinschaftskompass ist eine wichtige Orientierungshilfe für alle, die gemeinschaftliche Projekte aufbauen oder weiterentwickeln wollen. Entwickelt aus den Erfahrungen beim Aufbau des Ökodorfs Sieben Linden und aus unzähligen Beratungen anderer Gemeinschaften identifiziert er sieben Aspekte, die zu beachten sind, wenn gemeinschaftliche Projekte gelingen sollen: Individuen, Gemeinschaft, Intention, Struktur, Praxis, Ernte und Welt. An diesem Vormittag führt Eva Stützel in den Gemeinschaftskompass ein, erläutert alle sieben Aspekte und teilt Werkzeuge, wie der Gemeinschaftskompass zur Entwicklung der eigenen Projekte genutzt werden kann.

Eva Stützel Diplom-Psychologin, Mitbegründerin des Ökodorfs Sieben Linden, Entwicklerin des Gemeinschaftskompass. Eva ist immer noch gern in Sieben Linden - und viel unterwegs als Gemeinschaftsberaterin. gemeinschaftskompass.de

Einführung in die FORUMsarbeit

Das FORUM wurde in der Gemeinschaftsbewegung entwickelt, immer mehr verfeinert und verbreitet sich als kraftvolles soziales Instrument weiter, vor allem im Gemeinschafts-kontext. In einem geschützten Rahmen, wird ein Forschungsraum eröffnet für alles was menschlich ist - mit allen Schatten- und Lichtseiten. Durch das Erleben von sich selbst und der anderen auf einer Ebene, der wir meist im Alltag keinen Platz geben, können ein tieferes Bewusstsein, Selbstverantwortung und Vertrauen wachsen.

Ita Gabert, Körperpsychotherapeutin. Schwerpunkt Sozialwerkzeuge für Gemeinschaften und Gruppen: Dragon Dreaming, Forum, Possibility Management, Kommunikations- und Konfliktarbeit. Seit 2002 in Sieben Linden. Sie unterstützt Gemeinschaftsprojekte, Schulen, NGO's in Deutschland und in Brasilien.

Barbara Stützel, Dipl. Psychologin, Psychologische Psychotherapeutin, Gemeinschaftscoach und Sängerin. Sie bildet Forums-Leiter:innen aus und lebt seit 2001 in der ZEGG-Gemeinschaft. Barbara liebt Momente, in denen aus präsentem Kontakt mit sich selbst und anderen Neues entsteht.

www.transforum.zegg.de

Embodiment hilft ...

in krisenreichen Zeiten in Verbindung zu bleiben. Wie können wir verbundener leben und das Potential von Mensch sein in die Welt bringen? Und was hat Körper damit zu tun? Ein Forschungsraum zu Verkörperung, Bewegung, Berührung, Spürpraxis, Nervensystem, Selbst- und Co-Regulation. Trauma, biographisch oder Kollektiv führt uns in die Trennung. Embodiment ist Praxis, die uns wieder verbindet.

Maike Stöckmann, Dipl. Psychologin, Traumausbildung, Tanzpädagogin, Embodiment, Contactimprovisation. „Ich forsche zu allem was Menschen lebendig macht, sie in Kontakt bringt mit sich und anderen. Ich lebe im Ökodorf Sieben Linden.“

Come & Drum. Gemeinsam getragen im Fluss des Rhythmus.

Vom Anfänger bis zum Fortgeschrittenen findet jedes Wesen seinen Platz. Einfache Patterns werden vorgegeben in die man leicht einsteigen kann. Es gibt Raum zum Solieren und zum richtig auf die Trommel haun! Trommeln und Percussion vorhanden. Wer eine eigene Trommel hat: bitte mitbringen!

Karin Magnus, Mitgründerin der Gemeinschaft Nature Community. Seit 30 Jahren mit Trommeln unterwegs als Lehrerin, Musikerin und Rhythustrainerin. Drum Circle, meditatives und therapeutisches Trommeln. Karin nimmt alle gleichermaßen an die Hand und schafft durch Leichtigkeit eine besondere Verbundenheit. Gemeinschaften leben seit Jahrzehnten vor, wie nachhaltiger, solidarischer und resilienzfördernder Wandel konkret aussehen kann. Die Frage ist: Wie können wir dieses Erfahrungswissen politisch wirksam machen – auch auf struktureller Ebene?



Politisch wirksam sein in bewegten Zeiten – GEN Deutschland & ECOLISE im Dialog

In diesem Workshops laden Mitglieder des Arbeitskreises „Politische Wirksamkeit“ von GEN Deutschland zu einem offenen Austausch mit Laura Kaestele (ECOLISE) und Dr. Anne-Kathrin Schwab (Universität Vechta) ein. Was macht ECOLISE als europäisches Netzwerk für gemeinschaftsbasierte Nachhaltigkeitstransformation? Was bedeutet politische Wirksamkeit für Gemeinschaften als aktive Akteure im sozial-ökologischen Wandel? Welche Potenziale, Erfahrungen und Fragen bringt GEN Deutschland mit? Kollektive Zukunftswerkstatt: Welche konkreten Wege kann GEN Deutschland gehen, um sich politisch wirksam zu sein und Einfluss zu nehmen – in Deutschland und auf EU-Ebene?

Laura Kaestele, ECOLISE Europäisches Netzwerk für nachhaltige, gemeinschaftliche Initiativen. Seit 2014 ist sie aktiv in GEN und auf Reisen zu ~100 Gemeinschaften, Permakultur Höfen und nachhaltigen Projekten weltweit. <https://ecolise.eu/>

Dr. Anne-Kathrin Schwab arbeitet an der Universität Vechta als Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Ökonomie der Nachhaltigkeit und forscht in verschiedenen Projekten zur Nachhaltigen Entwicklung und Transformation im ländlichen Raum. <https://www.uni-vechta.de/ispa/team/drin-anne-kathrin-schwab>